

Moment mal... am 16.03.2024



Gustav Strauß © privat

Tragt eure Liebe nach außen

„Gott ist Liebe“ - so steht es in der Bibel (1. Johannes 4,8). Liebe spielt für uns alle eine zentrale Rolle im Leben, egal ob sie nun romantisch, freundschaftlich oder familiär ist. Sie beeinflusst und durchzieht das gesamte Leben eines Menschen und trotz dessen wird wenig über sie geredet oder geschrieben. Für mich ist Liebe Lebenssinn, Gott und Mittel zum Weltfrieden zugleich. Denn wenn alle Menschen ihre Liebe nach außen tragen, dann werden wir uns immer noch streiten, aber es wird keine Gewalt und keinen Zwang mehr geben. Dann ist der Heilige Geist überall präsent, nicht mehr aufzuhalten.

Viele sagen, dass Hierarchien, Gesetze und Strafen unsere Zivilisation zusammenhalten und verhindern, dass wir in das totale Chaos abdriften. Doch das ist falsch, denn die Liebe (also Gott) und die Fähigkeit liebevoll und auf Augenhöhe zu kommunizieren ist das, was uns vor dem Chaos bewahrt. Es ist der Anteil in uns, den wir stärken sollten. Wir müssen aber auch unsere Bedürfnisse erkennen und anderen mitteilen, damit es uns selbst gut geht, denn auch uns selbst sollen wir lieben und achten, damit wir später auch andere Menschen lieben können und ihr Leben schöner und lebenswerter damit machen.

Bei allem, was Liebe ist, will ich, angesichts der aktuellen Beliebtheit von faschistischen Parteien (wie der #noAfD) besonders einen Aspekt der Liebe hervorheben: Liebe ist Antifaschismus. Liebe ist das, was wir dem Hass der Faschist*innen und der Diskriminierung von unschuldigen Menschen wegen ihrer Herkunft, ihrer politischen Ideen, ihrer Hautfarbe, ihrer Sexualität oder ihrer Geschlechtsidentität entgegensetzen können und müssen. Denn Liebe ist das, worauf alle Menschlichkeit fußt, uns sogar erst zu Menschen macht, denn wir sind nach dem Ebenbild Gottes / der Liebe geschaffen. Liebe ist Licht in der bedrohlichen, angsteinflößenden Nacht. Also: liebt bitte mehr und tragt eure Liebe nach außen. Leuchtet euer liebevollstes, hellstes, buntestes und wärmstes Licht in diese Welt!

Gustav Strauß, Evangelische Jugend Barnim (EJBAR)